

NEWTICKER

IG Metall Amberg

■ Rechtsschutz

DGB-Rechtsschutz GmbH erstritt 2011 für unsere Mitglieder 700 327 Euro. Zusätzlich wurden 361 Mitglieder sozial- und arbeitsrechtlich beraten.

■ Gesamt JAV Siemens AG

Stefan Steinhauser (Kemnath) ist seit Dezember 2011 neuer Vorsitzender.

■ Gusstec

Trotz Sanierungstarifvertrag mit der IG Metall seit 21. Dezember 2011 in Insolvenz.

■ Internationaler Frauentag am 8. März

Weitere Informationen unter:

► www.amberg.igmetall.de

Die nächste Lokalseite aus Amberg erscheint in der metallzeitung April 2012

BETRIEBsames REGIONAL

GALLUS STANZ- UND DRUCKMASCHINEN GMBH

Wirtschaftliche Aussichten für 2012 positiv
Verhandlungen Haustarifvertrag laufen

Name: Gallus Stanz- und Druckmaschinen GmbH
Standort: Weiden
Beschäftigte: ca. 160, 26 Azubis
Branche: Metall- und Elektroindustrie
Produkte: Maschinen- und Anlagenbau von Druckmaschinen und Inline-Maschinensystemen zur Faltschachtelherstellung
Tarifbindung: laufende Verhandlungen

1993 gegründet als BHS Druck- und Veredelungstechnik GmbH übernahm im Jahr 2006 die Gallus Ferdinand Rüsch AG aus St. Gallen in der Schweiz die Geschäfte. Seitdem ist GSD in Weiden neben Langgöns-Oberkleen einer der bei-

den deutschen Standorte der Gallusgruppe. Produziert und weltweit vertrieben werden hochkomplexe Inlinemaschinensysteme zum Bedrucken und Stanzen von Faltschachteln, Flüssigverpackungen und flexiblen Verpackungen.

Die modular aufgebauten Maschinensysteme werden kundenspezifisch aus einem Baukastensystem aufgerüstet. Die Anla-

gen verarbeiten Rohmaterialrollen zu fertigen Endprodukten in einem Schritt (Inlinesystem).

Durch die hohe Ausbildungsquote deckt Gallus ihren Facharbeiterbedarf weitestgehend selbst. In Zusammenarbeit mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung konnte die Ausbildungsqualität bei GSD weiter voran gebracht werden. ■



Maschine zur Faltschachtelherstellung

Genau hingeschaut ...

Der monatliche Mitgliedsbeitrag ändert sich mit der Arbeits- und Lebenssituation.

Alles, was die IG Metall für ihre Mitglieder leistet, wird aus den Beiträgen der Mitglieder aufgebracht. Das ist ein Solidarpakt von über zwei Millionen Menschen, der die IG Metall stark und unabhängig macht. Die vielfältigen Unterstützungsleistungen und die kompetente Beratung in Betrie-

ben und Verwaltungsstellen können den Mitgliedern nur zugute kommen, wenn sie den ehrlichen, von unserer Satzung festgeschriebenen monatlichen Beitrag leisten. Berufstätige zahlen ein Prozent ihres Bruttoeinkommens, Nichtberufstätige weniger.

Daten aktualisieren. Ganz wichtig: Jede Beitragsänderung bitte umgehend bei der zuständigen Verwaltungsstelle veranlassen. Entweder über die IG Metall-Betriebsräte und Vertrauensleute oder direkt per Anruf, Post oder E-Mail.

Service und Informationen der Verwaltungsstelle kommen nur richtig an, wenn die Mitgliederdaten stimmen – deshalb bitte alle Änderungen bei Adresse, Betrieb oder Bankverbindungen umgehend mitteilen unter Telefonnummer: 0 96 21-49 31-0. ■

100 Prozent Leistung für den satzungsgemäßen Beitrag:

Beschäftigte in Vollzeit, Teilzeit und Auszubildende sowie Studierende in berufsbegleitenden Studiengängen	1 Prozent vom Bruttoeinkommen
Beschäftigte in Altersteilzeit bei tariflicher bzw. gesetzlicher Altersteilzeit	mindestens 80 Prozent bzw. 70 Prozent des früheren Beitrags bei Vollzeitbeschäftigung
Rentner/Rentnerinnen, Krankengeldbezieher, Umschüler und andere Bezieher von Sozialversicherungsleistungen	0,5 Prozent der monatlichen Leistung
Studierende	2,05 Euro Festbetrag
Bundesfreiwilligendienst	beitragsfrei
Arbeitslose, Kranke ohne Krankengeld, Mitglieder in Elternzeit, Mitglieder in privater Insolvenz	1,53 Euro Festbetrag

Impressum

IG Metall Amberg
Schrannenplatz 4
92224 Amberg
Telefon 0 96 21-4931-0
Fax 0 96 21-4931-50
E-Mail:
amberg@igmetall.de



Internet:
► www.amberg.igmetall.de
Redaktion: Joachim Bender (verantwortlich), Sabrina Feige, Anja Bremstahler, Ramona Bohl